

Übungen zu den s-Lauten

Sandra Gau

ss

s

ß

Straße

Gasse

Reisende

äußern

lies

Fußball

reißen

ließ

Ereignis

Kompromiss

Weitere Downloadprodukte aus Schreib- und Lernwerkstatt & Fern-Coaching:

Übungen zu b oder d
Übungen zu Aktiv und Passiv
Rechtschreibung & Verben mit dem Wortstamm üben
Wortspiel: Wer wird Wortstamm-Profi?
Kurze Diktate mit Nebeneffekt - Teil 1
Kurze Diktate mit Nebeneffekt - Teil 2
Übungen zu den doppelten Konsonanten (ab 15 Jahren)
Kinderleichte Übungen zu ck, k, tz, z (3. bis 4. Klasse)
Kinderleichte Übungen zu Wörtern mit ck, k, tz, z (5. bis 7. Klasse)

Sandra Gau

Übungen zu den s-Lauten (15 bis 99 Jahren)

Schreib- und Lernwerkstatt, Grasberg
März 2017

© Sandra Gau; Schreib- und Lernwerkstatt | auch Fern-Coaching
www.lernwerkstatt-fuer-deutsch.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung von der Inhaberin Sandra Gau.

Hinweis zu § 52a des Urheberrechtsgesetzes: Weder das Gesamtwerk noch einzelne Passagen dürfen ohne eine solche Einwilligung gescannt, vervielfältigt und in ein Netzwerk gestellt werden. Das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Lerninhalte dienen nur für pädagogische Zwecke.

Vorwort:

Sehr oft wurde ich darauf angesprochen, auch Übungen für Erwachsene zu erstellen und als mich mein erster Schüler im Erwachsenenalter angeschrieben hatte, ob ich ihn nicht per Fernunterricht coachen könne, setzte ich meinen Plan endlich in die Tat um. Diese Übungen eignen sich bereits ab dem Alter von 15 Jahren. Hier variiert die Reife des Schülers. Auch ich entscheide in meiner Nachhilfe individuell, ob ich lieber zu den Übungen der jüngeren Generation greife oder zu dieser.

In dieser dritten Lektion setze ich mich mit den Rechtschreibregeln der s-Laute auseinander. Wir schreiben „s“ oder „ß“, wenn davor ein lang gesprochener Vokal (a, e, i, o, u) oder Umlaut (ä, ö, ü) sowie ein Doppellaut steht. „s“ gehört zu den stimmhaften Lauten, das einen summenden Klang aufweist. Hingegen zählt „ß“ zu den stimmlosen Lauten und wird zischend ausgesprochen. Mit der Aussprache starte ich auch in dieser Übungsreihe, denn es ist seit der deutschen Rechtschreibreform ein sehr wichtiger Punkt, um sich für die richtige Schreibweise entscheiden zu können. Das war ein sehr kluger Schachzug seitens der Duden-Redaktion. Es erleichtert tatsächlich das korrekte Schreiben der Wörter. Das beobachte ich bereits seit mehr als zehn Jahren.

Es wird auch das „ss“ thematisiert sowie typische Auslaute wie „-as, -is, -os, -us, -nis, -mus, -ness“ und dem Wortteil „miss“. Um das Lernen für Erwachsene zu erleichtern, habe ich viele verschiedene Rätsel mit eingebaut, sodass mit Spaß geübt werden kann, vielleicht sogar mit der gesamten Familie. Zwischendurch bietet sich das gegenseitige Abfragen an: Warum schreibe ich „reisen“ mit „s“, aber „reißen“ mit „ß“? Oder wann schreibe ich „ließ“ und wann „lies“?

„reisen“ schreibe ich mit „s“, weil ich den s-Laut summend ausspreche, hingegen bei „reißen“ zischend. „ließ“ lässt sich von „lassen“ ableiten, aber „lies“ von „lesen“. Wenn die Großen mit den Jüngeren lernen, wachsen beide stark zusammen. Beide lernen voneinander und das Selbstbewusstsein steigert sich ebenso ganz nebenher.

Selbstverständlich befinden sich die Lösungen und Fachbegriffe im hinteren Teil, sodass ein eigenständiges Üben ermöglicht werden kann. Wenn Sie die Lerneinheit beendet haben, würde ich mich sehr über Ihre gewonnenen Erfahrungen freuen.

Sonnigen, erfolgreichen Lernspaß wünscht

Sandra Gau

Übungen zu den s-Lauten

Eine kleine Übersicht

Seite	Aufgabe	✓	Bewertung
5	Überblick zum ABC		
6	Merkblatt		
7	A1 – Langer oder kurzer Laut		
8	A2 – Wortstamm, Wortfamilie		
9	A3 – Unregelmäßige und regelmäßige Verben		
10	A4 – Auslaut –as, -is, -os, -us, -nis		
11	A5 – Auslaute –mus und -ness		
12	A6 - Wortteil miss		
13	A7 - das oder dass		
14	A8 – Drei aufeinanderfolgende Konsonanten		
14	A9 - Lückentext		
15	A10 - Fehlerhafter Text		
16	Lösungen mit hilfreichen Tipps		
23	Fachbegriffe		

Überblick zum ABC

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ~ ä ö ü ß

Selbstlaute (Vokale)	a, e, i, o, u
Umlaute	ä, ö, ü
Doppellaute (Diphthong)	au, äu, eu, ei, ai
Mitlaute (Konsonanten)	b, c, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, q, r, s, t, v, w, x, y, z ~ ß
doppelte Mitlaute	bb, dd, ff, gg, ll, mm, nn, pp, rr, ss, tt
doppelte Selbstlaute	aa, ee, oo
→ a, e, i, o, u, ä, ö, ü	... sprechen wir lang oder kurz aus.

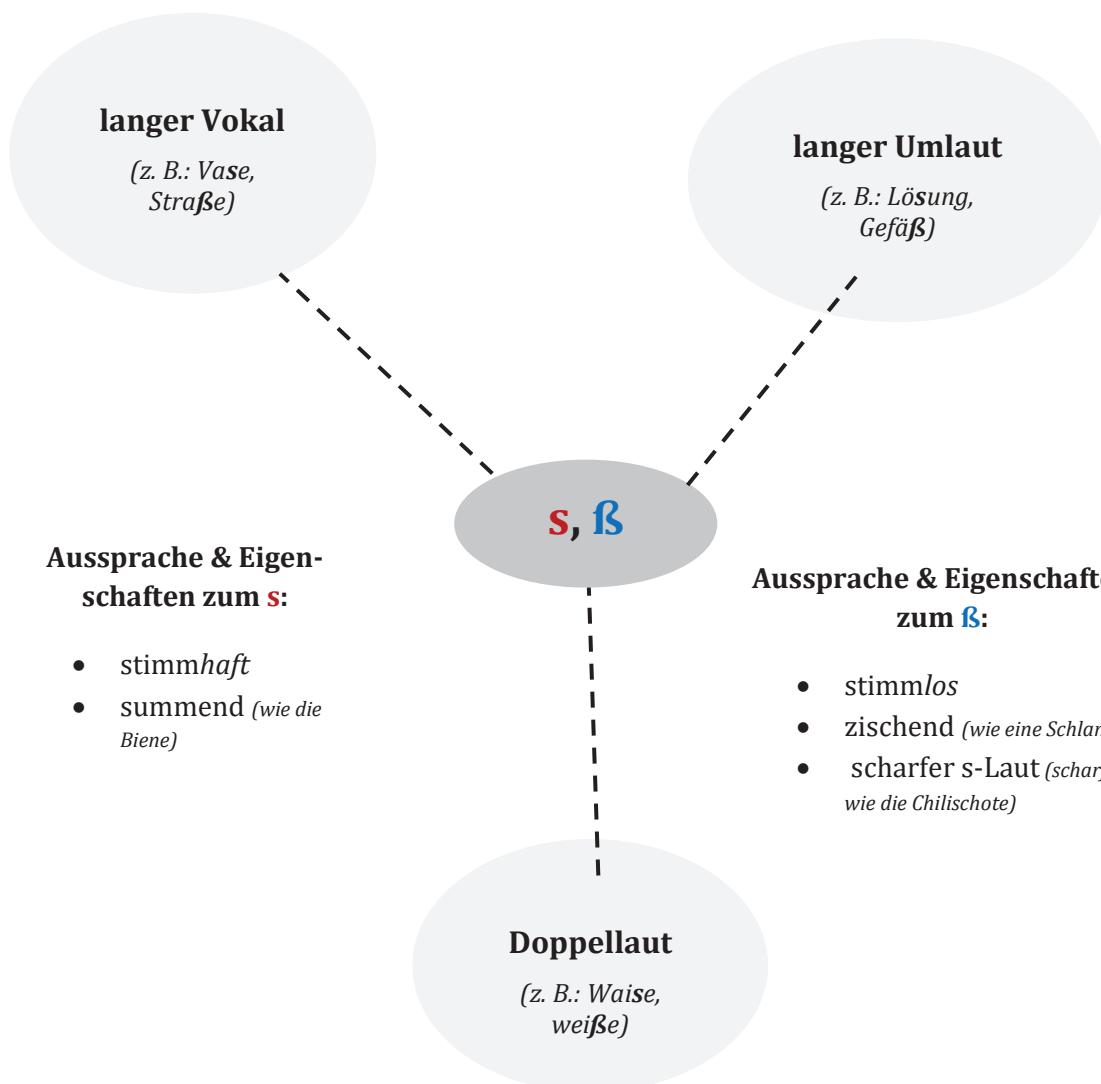
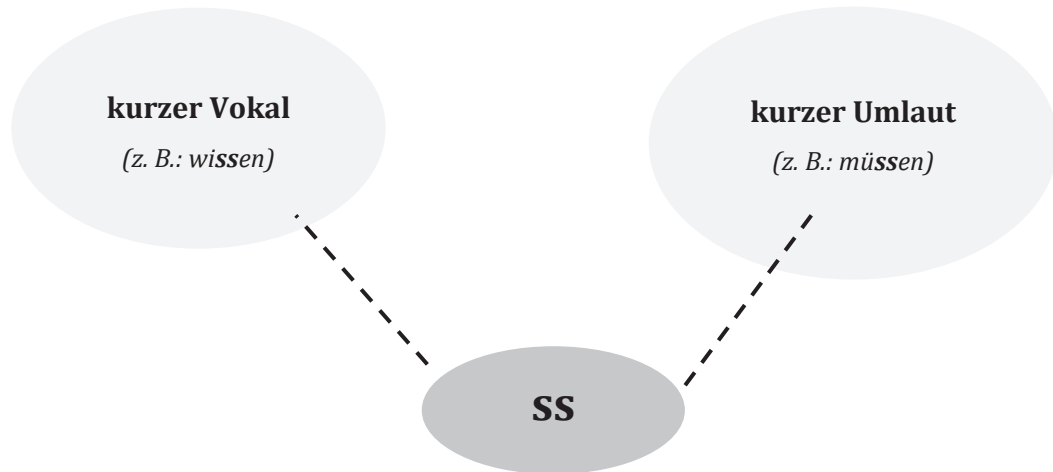
Beispiele: Plane - langer Vokal * Mähne - langer Umlaut

Bälle - kurzer Umlaut * muss - kurzer Vokal

→ Die doppelten Selbstlaute (Vokale) sprechen wir immer lang aus.

Beispiele: Aal, Saat, Beet, Beere, Moos, Boot

Merkblatt



A1 - Langer oder kurzer Laut

1. Nach lang gesprochenem **Vokal** und **Umlaut** sowie nach **Doppellaut** schreibe ich „s“ oder „ß“.
2. „s“ ist ein stimmhafter Laut, den ich summend ausspreche, hingegen spreche ich das stimmlose „ß“ zischend aus.
3. Nach kurz gesprochenem **Vokal** sowie **Umlaut** folgt „ss“.

Beispielwörter: reisen, reißen, Wiese, gemäß, Erlöse, Floß, Tschüss, Erlass

Aufgaben:

- 1) Sprich laut und entscheide dich zwischen langen und kurzen Vokalen sowie Umlauten. Setze unter dem kurz gesprochenen Laut einen Punkt und unter dem lang gesprochenen einen Strich.
- 2) Schreibe nun die Wörter heraus, die einen langen Umlaut haben.
- 3) Schreibe die Wortgruppen heraus, suche davon zwei aus und bilde damit je einen sinnvollen Satz.

Übungen:

großes Los, Fussel - Fusel - Fuß,
essen - aßen - äsen, nasser Spaß,
süß - Mus - muss, fließender Fluss,
Straße - Gasse, Fass - Gefäß - Gas,
grandioser Kommissar, blasse - Blase,
lesen - lassen - ließen, Dose - Drossel,
Klöße - lösen - Schlösser, hassen - Hase,
Gruß - Guss - Mus, Riese - Risse, Käse - Kresse

Zusatz-Denk Aufgabe: Was unterscheidet wohl die heutige asphaltierte **Straße** von der kopfsteingepflasterten, mittelalterlichen **Gasse**?

Tipp: Richte den Blick auf die gefärbten Wörter.

Lösungen mit hilfreichen Tipps

Ein paar Worte vorweg

Seit der Rechtschreibreform kommen gerade die Erwachsenen mit den neuen Regeln nur bedingt zurecht. Der Grundfokus der Erneuerung liegt seitdem in der richtigen Aussprache. Spreche ich den Vokal (a, e, i, o, u) oder Umlaut (ä, ö, ü) lang aus, schreibe ich nur einen Konsonanten. Hingegen erfolgen nach kurzer Aussprache zwei Konsonanten. Wer die einzelnen Fälle begreifen lernen möchte, sollte alle zehn Stationen, die ich hier zusammengestellt habe, durchlaufen und intensiv unter die Lupe nehmen.

Ich habe alle Übungsblätter bereits in meinem Fern-Coaching mit Erwachsenen erfolgreich getestet, was im Übrigen auch für den Sekundarbereich an allgemeinbildenden Schulen, an Berufsschulen oder im Förderbereich eingesetzt werden kann. Während der Übungsphasen wurde vor allem die Anwendung in eigenen Satzbildungen immer sehr geschätzt, da hier die Konzentration auf den Inhalt liegt, wobei die Rechtschreibung schnell in den Hintergrund rückt.

Und nun bin ich gespannt, wie Sie allein daheim zurechtkommen. Ich freue mich auf Ihre Reaktionen.

A1 - Langer oder kurzer Laut

Aufgabe 1: *Unter dem kurzen Vokal ist aus technischen Gründen kein Punkt, sie wurden markiert.*

großes Los, Fussel – Fusel – Fuß, essen – assen – äsen, nasser Spaß, süß – Mus – müss, fließender Fluss, Straße – Gasse, Fass – Gefaß - Gas, grandioser Kommissar, blasse – Blase, lesen – lassen – liesen, Dose – Drössel, Klöße – lösen – Schlösser, hassen – Hase, Gruß – Guss – Mus, Riese – Risse, Kase – Kresse

Aufgabe 2:

Umlaute: ä, ö, ü /Wörter mit lang gesprochenen Umlauten: äsen, süß, Gefäß, Klöße, lösen, Käse

Aufgabe 3: *Der Lernende kann auch alle drei Wortgruppen in zwei Sätze verknüpfen. Die Kreativität sollte keineswegs blockiert werden.*

großes Los, nasser Spaß, fließender Fluss, grandioser Kommissar

Lösungsvorschlag: Der **grandiose Kommissar** aus dem Krimi genoss in der letzten Szene **am fließenden Fluss** den **nassen Spaß** in vollen Zügen. Mit ihm hat das Team das **große Los** gezogen.

Zusatz-Denkaufgabe: Die meisten werden wohl jetzt sagen, dass die Antwort bereits in der Frage stecke, doch wir befassen uns ja hier mit der Rechtschreibung und da finden wir einen sehr markanten Unterschied: „Straße“ schreibe ich mit „ß“, weil ich das „a“ lang ausspreche, hingegen das „a“ von der Gasse kurz.

A2 - Am Wortstamm die Merkregel verstehen lernen

Aufgabe 1:

lesen, Vorleser, liese, erlesen, leserlich, Lesbarkeit, Weinlese, Lesegerät
resen, Einreseerlaubnis, Durchrese, Reseekosten, Einreseeverbot, resebegeistert, heimresen, ausresewillig

resen, Riss, Resverschluss, Abresblock, Grundriss, resfest, Reswolf, Possenreser
schliesen, aufschlusreich, Resverschluss, schlieslich, beschliesen, beschlosen, erschliesen, Kabelanschluss

messen, masnehmend, Massband, miss, Aufmass, Messstation, Vermessung, unermesslich
wissen, wesß, gewusst, Wissenschaftler, unwissend, Vielwisser, wssbegierig, bewust